

## Das Forschungsprojekt:

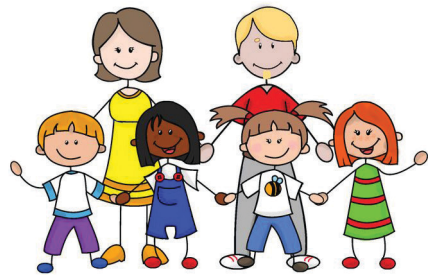
Familienerziehung im Generationenvergleich.  
Eine Studie zu Erziehungspraxen und alltagstheoretischen  
Erziehungskonzepten ost- und westdeutscher Väter und  
Mütter zweier Elterngenerationen.

## Projektleitung:

Prof. Dr. Hans-Rüdiger Müller

## Unterstützung durch:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



## Kontakt:

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich  
gerne persönlich an uns wenden.

Universität Osnabrück  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Fachgebiet Allgemeine Pädagogik  
Heger-Tor-Wall 9 · Raum 43/211 · 49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 4759

**Sylvia Rihm, M.A. & Christoph Kairies, M.A.**

E-Mail: [fage@uni-osnabrueck.de](mailto:fage@uni-osnabrueck.de)

**Marlies Bei der Sandwich** (Sekretariat)

Tel.: +49 541 969 4699

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

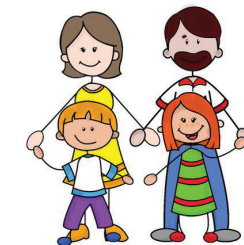


## Impressum

*Herausgeber* Der Präsident der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Sylvia Rihm, M.A., Institut für  
Erziehungswissenschaft  
*Gestaltung* Stabsstelle Kommunikation und Marketing  
*Stand* September 2017

Studie

## Familie im Wandel!



## Wichtige Informationen:

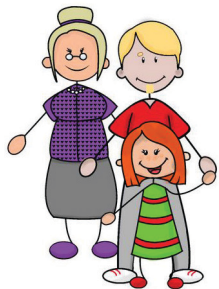
Nach einem ersten Kennenlernen und einer Vorbereitungsphase führen wir mit Ihnen (und gegebenenfalls mit Ihren Eltern bzw. Schwiegereltern) je ein etwa 90-minütiges Interview durch. Sie brauchen hierfür nichts vorzubereiten und Ihnen entstehen keinerlei Kosten.

Selbstverständlich können die Termine auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden.

Ihre Daten werden anonym und vertraulich behandelt und werden ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet.

Wir laden Sie dazu ein, ein erstes unverbindliches Informationsgespräch mit uns zu führen. Sie können uns über Telefon, E-Mail oder Post (Hinweis siehe Rückseite) kontaktieren.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse!**

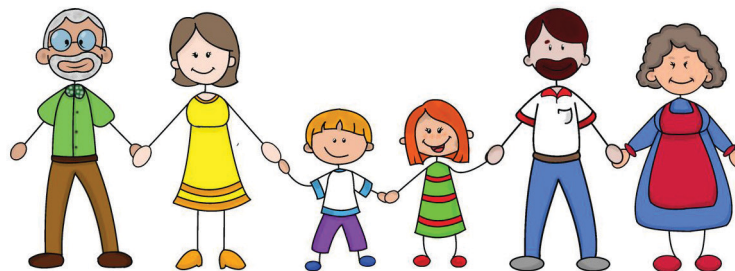


## Liebe Familien, liebe Eltern, liebe Großeltern,

egal ob Ihre Familie klein oder groß ist, ob Sie alleinerziehend sind oder in einer Patchwork-Familie leben – wir wenden uns an alle, die bereit sind, uns bei unserer Forschung zu unterstützen. Die einzige Voraussetzung: In Ihrer Familie lebt mindestens ein Kind im Grundschulalter (8 Jahre oder älter). Neben der Frage, wie Familien heute ihren Alltag gestalten, interessiert uns auch die Familienerziehung von früher. Sollten also Ihre eigenen Eltern ebenfalls zu einem Interview bereit sein, wäre dies für uns ein großer Gewinn.

Wir wollen Familien in ihrer Vielfalt und mit ihren besonderen Stärken erforschen und richten unseren Blick dafür besonders auf die alltäglichen Aufgaben und den Beitrag der Familien zur Erziehung.

Mit der Teilnahme an unserem Forschungsprojekt helfen Sie dabei, die wichtige Rolle der Familie in der Gesellschaft herauszustellen.



## Wir stellen uns vor:

Wir sind eine Forschungsgruppe der Universität Osnabrück und suchen Familien, die uns bei unserem Projekt unterstützen.

Wir arbeiten auf dem Gebiet der Familienforschung und untersuchen mit unserem, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten, Projekt die Familienerziehung im Vergleich zweier Generationen.

Unser Projektteam besteht aus dem Leiter des Projekts, Herrn Prof. Dr. Hans-Rüdiger Müller und den Projektmitarbeiter\*innen Sylvia Rihm und Christoph Kairies sowie studentischen Hilfskräften.

**Geben Sie uns die Möglichkeit Sie kennenzulernen.**

